



ARBEITSKREIS

MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 Vorbereitung Lenkungsausschuss
- TOP 3 Vorbereitung Verbandsversammlung
- TOP 4 Braunkohlenplanung
- TOP 5 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises
- TOP 6 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 7 Sonstiges



TOP 1 – PROTOKOLLKONTROLLE

TOP 1 – PROTOKOLLKONTROLLE
PROTOKOLL 57. SITZUNG ARBEITSKREIS

TOP 2 – VORBEREITUNG LENKUNGSAUSSCHUSS

TOP 2 – VORBEREITUNG LENKUNGSAUSSCHUSS

KOMMUNIKATIONSKONZEPT: STAND

- Erarbeitung strategischer Grundsätze der Kommunikation durch die Geschäftsstelle.
- Vorschlag und Diskussion der Kernbotschaften zur Positionierung des Zweckverbandes als wesentlicher Akteur im Strukturwandel der Region
- Information über Status der Kommunikation und über geplante Maßnahmen.
- Grundlage für die Ausschreibung von Leistungen in der Kommunikation für den Zweckverband und einzelne Projekte.

KOMMUNIKATIONSKONZEPT: KERNPUNKTE

- Kommunikation: Ausgangspunkt gestern und heute
- Kernbotschaften
- Grundsätze der Kommunikation
- Ziele und Zielgruppen
- Inhalte der Kommunikation: multimedialer, Projekte im Zentrum
- Kanäle und Instrumente:
Medienarbeit, Internet, Newsletter, Veranstaltungen,
Publikationen, Social Media, Marketingmittel

AUSGANGSPUNKT

- Der Braunkohletagebau Garzweiler hat insgesamt ein negativ besetztes Image in der Öffentlichkeit.
- Im Gegensatz zum Steinkohlebergbau gibt es durch den Braunkohletagebau kein verbindendes und identitäts-stiftendes Image.
- Das rheinische Braunkohlerevier ist von einem tiefgreifenden Strukturwandel betroffen.
- Die 1. Fortsetzung des Drehbuchs dient als inhaltliche Basis, die konkreten Projekte machen den Strukturwandel für die Bürgerschaft, Unternehmen, Gesellschaft und die Region erlebbar.



DIE KERNBOTSCHAFT: NEUE LEBENSÄÄUME SCHAFFEN



**Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
schafft neue Lebensräume der Zukunft.**

Eine lebenswerte und liebenswerte Heimat für die Menschen von heute und morgen in der Region; einen nachhaltigen, innovativen, klimaneutralen Wirtschaftsraum.

Das machen wir als Zweckverband im rheinischen Zukunftsrevier.

GRUNDSÄTZE DER KOMMUNIKATION

Der Anspruch: Die Kommunikation des Zweckverbands ist ...

- **konsistent**
im Erscheinungsbild und in den Botschaften
- **klar**
und knapp in den inhaltlichen Botschaften
- **korrekt**
und transparent und verlässlich
- **kompetent**
und professionell
- **kontinuierlich**
und dauerhaft, nachhaltig im Sinne von langfristig angelegt
- **kreativ**
und innovativ
- **kollaborativ**
und partizipativ

ZIELE

Die Kommunikation des Zweckverbandes ...

- ... informiert über den Verband: Was ist der Zweckverband? Wofür steht der Verband? Welche Aufgaben hat er? Wer steht hinter dem Verband?
- ... steigert die Bekanntheit des Zweckverbandes als Gestalter des Strukturwandels.
- ... zielt darauf ab, den Zweckverband als lokalen und regionalen Träger des Strukturwandels positiv zu positionieren.
- ... zielt darauf ab, den Zweckverband als verlässlichen Partner für Menschen, Wirtschaft und Politik zu positionieren.
- ... steigert die Akzeptanz für Projekte durch Information und Beteiligung der Akteure und Menschen.
- ... zahlt ein auf die Ziele und die Strategie des Zweckverbandes.
- ... dient dazu, als Bestandteil von Projekten deren Ziele zu erfüllen.
- ... trägt dazu bei, Rechenschaft über die Verwendung von Ressourcen und Fördermitteln abzulegen.

NÄCHSTE SCHRITTE

- Diskussion und Verabschiedung im Lenkungskreis
- Ausschreibung Agentur(en)
- Ausarbeitung Detailkonzepte insbesondere für Internet, Social Media
- Entwicklung Inhalte und Detailkonzepte für die Kommunikation in Projekten

TOP 2 – VORBEREITUNG LENKUNGSAUSSCHUSS



TAGESORDNUNG

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Tagesordnung
- TOP 2 Protokollkontrolle
- TOP 3 Vorbereitung der Verbandsversammlung
- TOP 4 Kommunikationskonzept
- TOP 5 Beschluss zu Vorlagen im BKA (LA und VV)
- TOP 6 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 7 Sonstiges

TOP 2 – VORBEREITUNG LENKUNGSAUSSCHUSS



VORLAGEN IM BKA

s. TOP 4

TOP 3 – VORBEREITUNG VERBANDSVERSAMMLUNG

TOP 3 – VORBEREITUNG VERBANDSVERSAMMLUNG

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|---|--------------|
| TOP 1: | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung | |
| TOP 2: | Niederschrift des öffentlichen Teils der 8. Verbandsversammlung vom 01.06.2022 | |
| TOP 3: | 2. Satzungsänderung | (29/II/2022) |
| TOP 4: | Haushaltssatzung 2023 | (30/II/2022) |
| TOP 5: | Grundsatzpapier zum Umgang mit dem 3. Umsiedlungsabschnitt | (31/II/2022) |
| TOP 6: | Kohleausstieg 2030 | (32/II/2022) |
| TOP 7: | Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 | (33/II/2022) |
| TOP 8: | Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle | (34/II/2022) |
| TOP 9: | Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung | |

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|---------|---|
| TOP 10: | Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 8. Verbandsversammlung vom 01.06.2022 |
| TOP 11: | Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung |

TOP 4 – BRAUNKOHLLENPLANUNG

TOP 4 – BRAUNKOHLLENPLANUNG
ERARBEITUNGSPROZESS VORLAGEN FÜR BKA

V1: Leitentscheidung 2021



Die Leitentscheidung 2021 erweitert den Abbau Richtung Erkath. Dadurch entsteht eine großflächige Seefläche sowie neues Gelände, das beispielsweise als Freizeitanlage für neue nachhaltige Landwirtschaft, Energiegewinnung sowie Gewerbe und Industrie genutzt werden kann. Diese Variante setzt auf Umsiedlung und Erneuerung der Ortschaften Keryndg, Unterwestlich und Oberwestlich.

V2: Kohleausstieg 2030 ohne Erhalt des 3. Umsiedlungsabschnitts



Bei einem Kohleausstieg 2030 ohne den Erhalt des ursprünglich geplanten 3. Umsiedlungsabschnitts entsteht eine kompaktere Siedlung. Die drei Ortschaften Wank, Holzweiler und Lackerath bekommen ein attraktives Setting.

V3: Kohleausstieg 2030 mit Erhalt des 3. Umsiedlungsabschnitts



Bei dem Kohleausstieg 2030 mit dem Erhalt des ursprünglich geplanten 3. Umsiedlungsabschnitts bleiben die Ortschaften Keryndg, Unterwestlich und Oberwestlich erhalten. Die Seefläche ist dadurch etwas kleiner, doch die erhaltenen Ortschaften, besonders Keryndg, profitieren mit der 'Pufferposition' am neuen See. Risikoreich in dieser Variante ist das Mauerwerk für die Verfüllung des Restlöchs Ost.

V4: Kohleausstieg 2030 + 3.UA + Erhalt der Ortschaft Lützerath



Bei der Variante 4 Kohleausstieg 2030 mit Verbleib des geplanten 3. Umsiedlungsabschnitts wird dem Erhalt der Ortschaft Lützerath wird die Seefläche durch zwei zusätzlichen Bächen differenziert. Die Uferzone wird weitläufiger und abwechslungsreicher, jedoch die insgesamt Seefläche etwas kleiner. Hier ist das Mauerwerk besonders zur Verfüllung der Restlöchs Ost ein sehr hohes Risiko.

Bei allen Varianten bekommen die drei Ortschaften Wank, Holzweiler und Lackerath ein attraktives Setting (das im weiteren Planungsverfahren ausgearbeitet werden kann).

TOP 4 – BRAUNKOHLENPLANUNG
ERARBEITUNGSPROZESS VORLAGEN FÜR BKA

LANDFOLGE
GARZWEILER

See-Auslauf Opt A



Option A Vorteile/Nachteile:
Kürzer Weg zur Niers (Kürzer Flusstrecke) ++
Günstige Variante bei Freigabe (Hydroelek) ++
Erdbeerdüngung, geringerer Aufwand der Geländegestaltung ++
Wenig Eingriff in vorhandene Infrastruktur (Ortschaft, Wege etc) ++
Biotopverbund Niers-Aue zum See +/-

See-Auslauf Opt B



Option B Vorteile/Nachteile:
Längerer Weg zur Niers (Längere Flusstrecke) +/-
Moderate Variante bei Freigabe (Hydroelek) +/-
Erdbeerdüngung, mäßiger Aufwand der Geländegestaltung +/-
Eingriff und Neubau der Infrastrukturen (Wege, Brücken) +/-
Biotopverbund Niers-Aue zum See +/-

See-Auslauf Opt C



Option C Vorteile/Nachteile:
Längere Weg zur Niers (Längere Flusstrecke) +/-
Günstige Variante bei Freigabe (Hydroelek) +/-
Erdbeerdüngung, großer Aufwand der Geländegestaltung +/-
Wenig Eingriff in vorhandene Infrastrukturen (Wege, Brücken) +/-
Biotopverbund Niers-Aue zum See +/-

Reinigungsbiotop Kanizial Haffing River



Dieses Reinigungsbiotop wurde als Greenfield Wofford zur Reinigung des Oberflächennassens und zur Entlastung in einen See sowie in ein Gewässer angelegt.
Die sich die Anlage in einem Park befindet, so sie Blick eines Gartens genießen und kein lärm- und blüten verursacht werden.

58. ARBEITSKREIS | MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022 19

TOP 4 – BRAUNKOHLENPLANUNG
ERARBEITUNGSPROZESS VORLAGEN FÜR BKA

LANDFOLGE
GARZWEILER

Termine

- AK Kohleausstieg 2030 13.10.2022
 - Arbeitsgrundlage: Positionspapier; Strukturplan
- AK Rheinwassertransportleitung 21.10.2022
 - Unterlagen der BR K zur Vorbereitung: UP/UVP Unterlagen RWTL (Stand 20.09.2022)
- Lenkungsausschuss ZV 28.10.2022
- Arbeitskreis Garzweiler II 04.11.2022
- Verbandsversammlung ZV 23.11.2022
- Braunkohlenausschuss 25.11.2022

58. ARBEITSKREIS | MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022 20

TOP 4 – BRAUNKOHLLENPLANUNG

ERARBEITUNGSPROZESS VORLAGEN FÜR BKAThemen

1. Braunkohlenplanänderungsverfahren Rheinwassertransportleitung:

- Vergrößerung der Rohkapazität nach Garzweiler
- Parallele Planung der Leitung bis zum zukünftigen Garzweiler See

2. Braunkohlenplanänderungsverfahren Garzweiler II

- Einbeziehung Rahmplanung Zweckverband (inklusive Verkehr)
- Einbeziehung Seeauslauf
- Verknüpfung mit Garzweiler I?!
- Roll Erneuerbare Energien?

Voraussetzung:

- Entscheidung zu Lützerath
- Änderung gesetzliche Grundlage
- neue Leitentscheidung

58. ARBEITSKREIS | MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022

21

**TOP 5 – BERICHT DER MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES**

TOP 5 – BERICHT DER MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES



Projektliste wurde auf Basis der Rückmeldungen aktualisiert und wird mit dem Protokoll verteilt.



Projekt Energieautarker Bauhof

Stand September 2022



**STARTER
PAKET
KERNREVIER**

Quelle: bejger architekten gmbh

Projekt Energieautarker Bauhof



Inhaltliche Schwerpunkte & Ziele

Neuer Standort des städtischen Bauhofs

Modellvorhaben für Gewerbebauten

Technische Innovationen

Ressourcen- und klimaschützende Bauweise

Zukunftsweisende Energiegewinnungsanlagen

Erprobung neuer Energiesysteme

Einbindung Digitaler Ausbildung

Synergien mit weiteren Förderprojekten

Projekt Energieautarker Bauhof



Meilensteine des Projektes

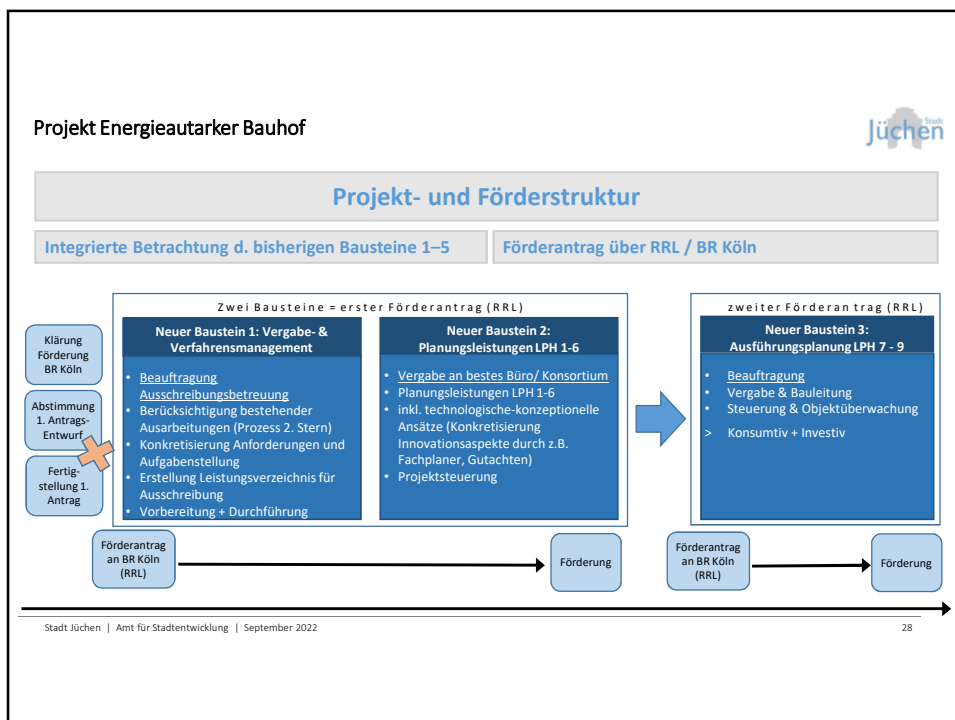
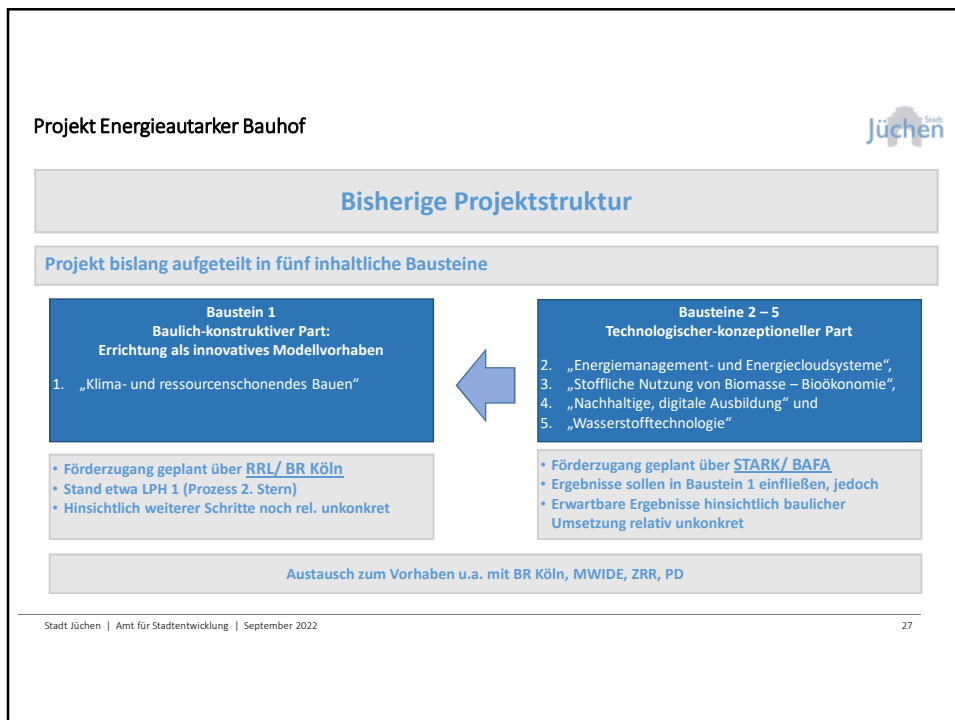
Q3/2020: Politischer Beschluss Energieautarker Bauhof

Q4/2020: Einreichung Projektskizze und Erreichung 1. Stern

Q2/2021: Erreichung 2. Stern

Q3/2021: Erwerb des Grundstücks durch die Stadt Jüchen



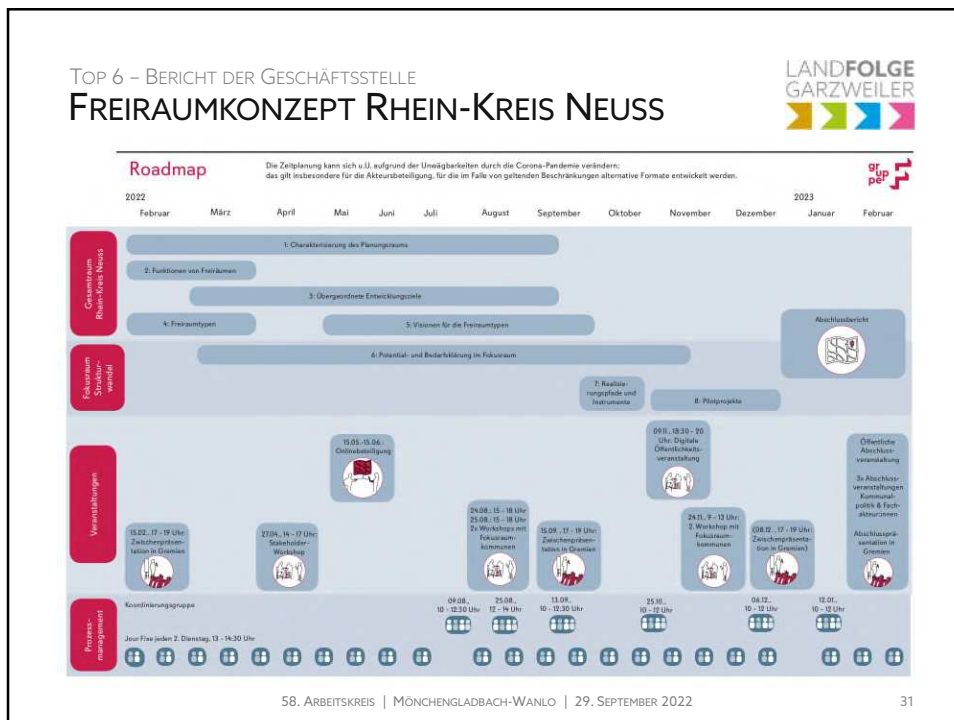


TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

GRÜNES BAND / DOKUZENTRUM

- 15 Wettbewerbsbeiträge anonymisiert eingegangen
- Vorprüfung durch HJP unter Einbezug der Sachverständigen läuft
- 04.11.2022: Einholung Stimmungsbild aus Bevölkerung
 - „Ausstellung“ in Holzweiler: Vergleichbare Perspektive aus jeder Arbeit
 - Moderation und Auswertung der Rückmeldungen durch HJP
- 07.11.2022: Preisrichtersitzung
- Öffentliche Präsentation der Ergebnisse



TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE
FREIRAUMKONZEPT RHEIN-KREIS NEUSS

LANDFOLGE GARZWEILER

Feedback: Überarbeitung der Charakterisierungskarten

Landnutzung & Siedlungsstruktur

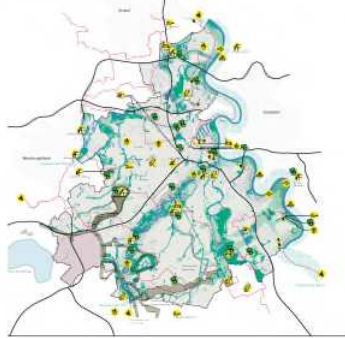
- Es wird grundsätzlich der Ist-Zustand abgebildet
- Überprüfung der FNP der Kommunen
- Überprüfung des Regionalplans
- Ergänzungen: Schienennetz, Haltepunkte, Segelflugplätze, Baggerseen
- Grünzüge aus dem Regionalplan können nicht direkt übernommen werden
- Nicht abgebildete Daten werden ausgewertet und berücksichtigt in der Bearbeitung des Freiraumkonzeptes

Dokumentation: 2. Treffen der Koordinierungsgruppe am 25.08.2022 - Freiraumkonzept Strukturwandel im Rhein-Kreis Neuss

58. ARBEITSKREIS | MÖNCHEGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022

Feedback: Überarbeitung der Charakterisierungskarten

Freizeit & Erholung

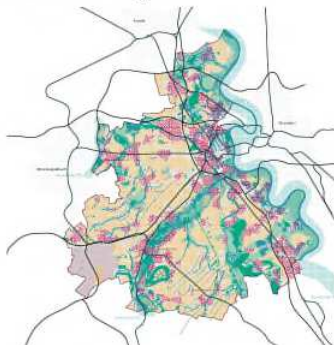


- Schwerpunkt liegt auf den Freiraum, kulturelle Einrichtungen werden deshalb nicht dargestellt
- Halden benannt und grafisch herausgehoben
- Kulturlandschaftsbereiche überlagern sich mit bereits vorhandenen Darstellungen (Schlösser, Gewässer mit Freizeitsnutzung, historische Stadtzentren etc.)
- Fuß und Fahrradwege im Süden Jüchens ggf. erst in der Vertiefung berücksichtigt



Feedback: Überarbeitung der Charakterisierungskarten

Klimavorsorge

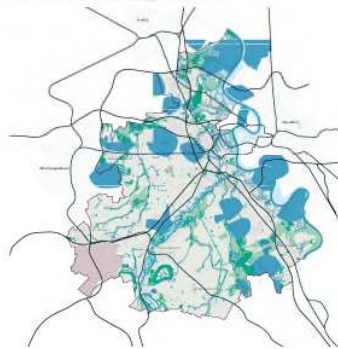


- Überschwemmungsbereiche (HQ100) aus dem Geoportal NRW statt Hochwasserrisiko aus der Klimawandelvorsorgestrategie
- Unterschied zwischen hohen und sehr hohen thermischen Belastung deutlicher dargestellt
- Daten zur Ertumgestaltung bzw. Daten des Ertverbandes werden für die Bearbeitung des Konzeptes berücksichtigt



Feedback: Überarbeitung der Charakterisierungskarten

Wassermanagement

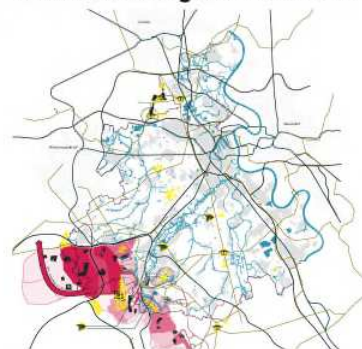


- Ergänzung: Trinkwassergewinn, Abwasser, Zusammenhang mit Grundwasser
- Ergänzung: Daten des Ertverbandes
- Überschwemmungsbereiche (HQ100) aus dem Geoportal NRW statt Hochwasserrisiko aus der Klimawandelvorsorgestrategie



Feedback: Überarbeitung der Charakterisierungskarten

Innovative Energie & Braunkohle



- Ergänzung: Trasse Rheinwassertransportleitung
- Ergänzung Windkraftanlagen aus Energieatlas NRW
- Darstellung der Kraftwerke wird angepasst

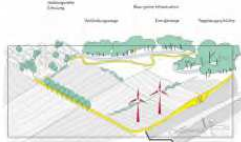


TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE
FREIRAUMKONZEPT RHEIN-KREIS NEUSS



Einblick in die Entwicklungsziele

Landwirtschaft Anbau: Gewächshäuser
 ausbauen (Energie im Rhein-Kreis Neuss)



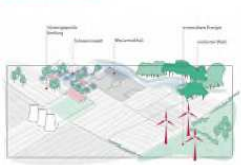
Erholung und Lebensqualität:
 → Bewegung, Mobilität und Erholung im Grünen fördern
 → Blau-grüne Infrastruktur stärken
 → Kulturelle und touristische Angebote erhalten, schaffen und vernetzen

Kultur und Freizeit: Freizeitanlagen
 im Rhein-Kreis Neuss



Biodiversität
 → Vielfalt der Flora und Fauna erhalten und fördern
 → Freiräume bestäuberfreundlich gestalten
 → Biodiversität an und in Fließgewässern stärken
 → Biodiversität an und in stehenden Gewässern stärken
 → Biodiversität in der Landwirtschaft fördern
 → Orte für Naturerfahrung gestalten

Zur Rhein-Kreis-Neuss steigt der
 Anteil an Hoch- und Niedrigwassers



Klimavorsorge
 → Schwammstadt-Prinzip umsetzen, Extremwetterereignissen entgegenwirken
 → Windenergie ausbauen
 → Photovoltaikanlagen ausbauen
 → Mit Trockenheit umgehen
 → Hitzestress reduzieren
 → Auf Hoch- und Niedrigwasser reagieren

Abschlagen Rhein-Kreis Neuss
 (Stark landwirtschaftliche Nutzung)



Ernährung und Ressourcenvorsorge (Fokus: Landwirtschaft)
 → Innovative Landwirtschaft fördern
 → Landwirtschaft mit Ackerbau und Nutztierhaltung als wichtigen Wirtschaftszweig stärken
 → Streuobstwiesen als historische Kulturlandschaft erhalten und stärken
 → Energieversorgung nach Ende der Braunkohleförderung sicherstellen

TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE
FREIRAUMKONZEPT RHEIN-KREIS NEUSS



Visionen zum Raumtyp Braunkohle

Wir bauen mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern. Wir setzen auch mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern.

Wir bauen mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern. Wir setzen auch mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern.

Wir bauen mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern. Wir setzen auch mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern.

Visionen zum Raumtyp Siedlungsrand

Wir bauen mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern. Wir setzen auch mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern.

Wir bauen mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern. Wir setzen auch mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern.

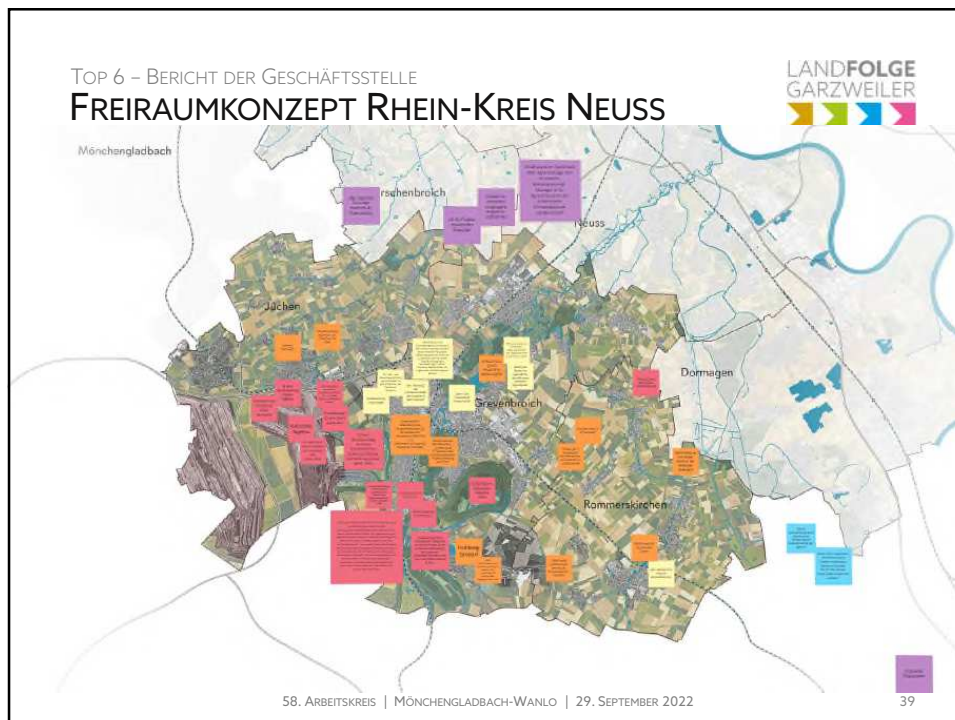
Wir bauen mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern. Wir setzen auch mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern.

Visionen zum Raumtyp freie Landschaft

Wir bauen mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern. Wir setzen auch mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern.

Wir bauen mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern. Wir setzen auch mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern.

Wir bauen mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern. Wir setzen auch mehr Grünflächen ein, um die Luft zu reinigen und das Stadtklima zu verbessern.



TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

RHEINISCHES RADVERKEHRSREVIER

- 3. Stern (unter Vorbehalt) in ZRR Aufsichtsratssitzung Sitzung am 8. April 2022 verliehen
- Gesamtprojekt aufgesplittet in zwei Teilprojekte & Förderanträge
 - „Netzwerkmanagement und Koordinierung für das Rheinische Radverkehrsrevier“ (Förderzugang geklärt: § 44 LHO // Fördersumme ca. 900 T Euro)
 - „Investitionsvorbereitende Studien für das Rheinische Radverkehrsrevier“ (Förderzugang in Klärung: RRL // Fördersumme ca. 1.020 T Euro)
- Kooperationsvereinbarung abgestimmt & im Unterschriftenlauf
- Förderantrag Ende August eingereicht
 - Umfangreiche Rückfragen der BezReg für Studien
 - EDV-technische Abbildungsschwierigkeiten der BezReg für Bewilligung Netzwerkmanagement & Koordinierung

58. ARBEITSKREIS | MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022

41

TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

PROJEKTENTWICKLUNG JÜCHEN - SÜD***Projektzeitplan* Stadtteil der Zukunft – Von best practice zu next practice**

- **Workshop 1:** Ende November 2022
Fachdiskussion mit Input-Referaten & Öffentlichkeitsbeteiligung
- **Workshop 2:** Februar 2023
Ergebnisaustausch unter Einbezug politischer Vertreter & von Mitgliedern Wettbewerbsjury
- **Wettbewerbsbetreuung** ab Januar 2023
- **Auslobung Wettbewerb** März 2023
- **Städtebaulicher Ideenwettbewerb** im Zeitraum April – März 2023



58. ARBEITSKREIS | MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022

42

TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

STRATEGIEKONZEPT TOURISMUS RHEINISCHES REVIER



- Folgeprojekt des „Innovationsnetzwerk Tourismus RR“
- Projektträger Rhein-Erft-Kreis mit Kooperationspartnern
- Start auf Grundlage des genehmigten VzM
- Ziel: Strategie, Koordination, Kommunikation

58. ARBEITSKREIS | MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022

43

TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

FUTURE DESIGN HUB



- Projekt in Vorbereitung
- Projektträger Wuppertalinstitut und ecosign (Köln)
- Ziel: Verknüpfung Design-Hochschulen mit Rheinischem Revier
- ZV kooperiert

58. ARBEITSKREIS | MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022

44

TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

KOMPETENZAGENTUR RESSOURCENSCHONENDES BAUEN



- STARK-Antrag in Vorbereitung
- Zielstellung: Konzept und Gründung Trägerschaftsstruktur (für Folgeantrag)
- Kooperationsvertrag der Tagebaumfeldverbände
- Federführung durch Indeland GmbH

58. ARBEITSKREIS | MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022

45

TOP 6 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

SYMPOSIUM UND AUSSTELLUNG

RAUMORTPRAXIS IMPULSE FÜR NEUE LEBENSFORMEN (RAKETENSTATION
HOMBROICH

„ALTERNATIVEN ZUM WACHSTUM DER METROPOLLEN, STÄDTE UND LÄNDLICHE
RÄUME“



58. ARBEITSKREIS | MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 29. SEPTEMBER 2022

46

TOP 7 – SONSTIGES

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 / 703 66 0
E-Mail: info@landfolge.de

www.landfolge.de

